lieBeKlima

Qualitätssicherung der liegenschafts-übergreifenden Begrünung für urbane Klimaresilienz im Quartier „Am Kempelenpark“

Programm / Ausschreibung	ENERGIE DER ZUKUNFT, SdZ, SdZ 8. Ausschreibung KP 2021	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2022	**Projektende**	31.12.2022
Zeitraum	2022 - 2022	**Projektlaufzeit**	12 Monate
Keywords	liegenschaftsübergreifende Begrünung, Quartier, Qualitätssicherung		

Projektbeschreibung

Das Sondierungsprojekt lieBeKlima hat zum Ziel die Umsetzung eines liegenschafts- und systemübergreifenden Begrünungskonzeptes für das Quartier “Am Kempelenpark” anzustoßen und mit neuartigen, identitätsstiftenden Partizipationsprozessen bei den Bauträger*innen sowie einem umfassenden Qualitätssicherungsprozess in die Realität zu bringen. Dabei werden für den Qualitätsrahmen, der durch den Quartiersentwickler zu den Themen Begrünung, Wassermanagement und Plus-Energie vorgegeben ist, mit den Bauträger*innen konkrete und messbare Qualitätsziele definiert und auf Bauplatzebene heruntergebrochen bzw. die dafür notwendige Infrastruktur unter den Liegenschaften aufgeteilt. Dadurch soll ein größtmögliches Kosten-Nutzen-Optimum für die Bauträger*innen und Nutzer*innen entstehen, da durch das Heben von Synergien auch wirtschaftliche Potenziale ermöglicht werden. Wichtig ist, dass das große Ganze nicht aus den Augen verloren wird. Die Grundstücksgrenzen zwischen den Liegenschaften sollen „nicht spürbar“ sein.
Die engen Wechselbeziehungen zwischen dem infrastrukturellen Grün, dem Regen- und Grauwassermanagement und dem lokalen Energiekonzept werden herausgearbeitet und in Anforderungen für die Planung je Bauplatz gegossen. Ein Qualitätssicherungsprozess für Planung, Errichtung und Betrieb soll sicherstellen, dass die gemeinsam gesetzten Ziele auch realisiert werden. Für diesen Prozess wird das dafür notwendige Monitoring definiert.
Mit dieser Art des partizipativen Abstimmens zwischen den Bauträger*innen noch bevor die eigentliche Planung beginnt, mit der Vernetzung der Systeme Begrünung, Wasser und Energie sowie dem Ineinandergreifen der Infrastruktur des allgemeinen Quartiers mit jenen der Liegenschaften, geht lieBeKlima neue Wege der integralen Planung. Diese Themen werden üblicherweise getrennt voneinander geplant, eine Interaktion zwischen Bauplatz, Nachbargrundstück und übergeordneter Fläche findet – wenn überhaupt - nur durch Versorgungsleitungen statt. Die Ergebnisse zum Qualitätssicherungsprozess für Planung, Errichtung und Betrieb können den neuen Vorgaben des wohnfonds als Erfahrungsschatz für weitere Prozesse dienen, da es dazu noch keine Erfahrungen gibt. lieBeKLima soll zeigen, dass durch frühzeitige, partnerschaftliche Abstimmung eine klimaresiliente Stadt mit ökonomisch vertretbaren Kosten möglich ist.
Mit dem Projekt „Am Kempelenpark“ entsteht ein neues Quartier für Favoriten. Auf dem rund 48.000 m² großen ehemaligen Betriebsareal der Siemens AG zwischen Südraum Favoriten und Sonnwendviertel entsteht eine ausgewogene Mischung an hochwertigem und zugleich leistbarem Wohn- und Lebensraum, Gewerbe sowie sozialer Infrastruktur. Rund 1.100 Mietwohnungen sowie ein umfassendes Grünraumkonzept mit 11.500 m² öffentlicher Parkfläche, vielfältigen

Gewerbeflächen, einer Ganztagsvolksschule, einen Kindergarten und lokale Nahversorgung sind geplant.

Abstract

The project lieBeKlima aims to initiate the implementation of a cross-property and cross-system greening concept for the "Am Kempelenpark" district and to bring it to reality with innovative, identity-creating participation processes among the developers and a comprehensive quality assurance process. In this process, concrete and measurable quality goals are defined with the developers for the quality framework provided by the district developer on the topics of greening, water management and plus energy, and broken down to building site level or the necessary infrastructure is divided among the properties. This should result in the greatest possible cost-benefit optimisation for the developers and users, as economic potential is also made possible by leveraging synergies. However, it is important not to lose sight of the big picture. The property boundaries should not be noticeable.
The close interrelationships between infrastructural green, rain- and greywater management and the local energy concept are worked out and cast into requirements for planning per building site. A quality assurance process for planning, construction and operation is to ensure that the jointly set goals will be realised. The necessary monitoring for this process is defined.
With this kind of participatory coordination between the developers even before the actual planning begins, with the networking of the greening, water and energy systems, as well as the interlocking of the infrastructure of the general neighbourhood with that of the properties, lieBeKlima is breaking new ground in integral planning. These topics are usually planned separately from each other; interaction between the building site, neighbouring property and higher-level area takes place - if at all - only through supply lines. The results on the quality assurance process for planning, construction and operation can serve the new specifications of the wohnfonds as an experience for further processes. lieBeKLima is to show that a climate-resilient city with economically justifiable costs is possible through early, partnership-based coordination.
The district "Am Kempelenpark" is creating a new neighbourhood for Favoriten. A balanced mix of high-quality and at the same time affordable living space, commerce and social infrastructure is being created on the approximately 48,000 m² former Siemens AG company site between the southern area of Favoriten and the Sonnwendviertel. Around 1,100 rental flats and a comprehensive green space concept with 11,500 m² of public parking space, a variety of commercial areas, an all-day primary schools, a nursery school and a local shopping centre are planned.

Projektkoordinator

- STC Development GmbH

Projektpartner

- e7 GmbH
- grünplan gmbh
- GrünStattGrau Forschungs- und Innovations-GmbH
- realitylab GmbH
- Universität für Bodenkultur Wien Institut für Siedlungswasserbau, Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz